

## Gebrauchsmuster

U 1

- (11) Rollennummer G 91 09 745.2
- (51) Hauptklasse B44C 5/06
- (22) Anmeldetag 07.08.91
- (47) Eintragungstag 19.09.91
- (43) Bekanntmachung  
im Patentblatt 31.10.91
- (54) Bezeichnung des Gegenstandes  
Fußballtrophäe
- (71) Name und Wohnsitz des Inhabers  
Worf, Cäcilia, Dipl.-Volksw., 6500 Mainz, DE

Dipl.-Volksw.  
Cäcilia Worf  
Konrad-Adenauer-Str. 36  
6500 Mainz 41

### **Beschreibung**

Fußballtrophäe

### **Stand der Technik**

Trophäen sind bereits seit dem Altertum bekannt und von Pokalen zu unterscheiden. Sie bestehen aus allen geometrischen Formen und werden als äußere Auszeichnung für besondere Verdienste verliehen. Im Bereich des Fußballs werden Trophäen der Siegermannschaft einer Fußballveranstaltung mit besonderer Bedeutung, z.B. Turniere, nationale oder internationale Meisterschaften, verliehen.

Die herkömmlichen Fußballtrophäen bestehen z.B. aus Edelmetallen, Metallegierungen, Kunststoff oder Holz und sind nicht als Trinkgefäß verwendbar. Fußballtrophäen aus Glas, die auch die Funktion des Trinkgefäßes erfüllen, sind bisher nicht bekannt.

### **Problem**

Der in Anspruch 1 angegebenen Neuerung liegt die Aufgabe zugrunde, eine Fußballtrophäe aus Glas zu schaffen, die auch als Trinkgefäß verwendet werden kann.

### **Erfindung**

Dieses Problem wird mit den Maßnahmen des Anspruchs 1 gelöst.

...

91 09 745.

### **Vorteilhafte Wirkungen der Erfindung**

Mit der Neuerung wird erreicht, daß eine Trophäe mit einer bestimmten geometrischen Form, einer bestimmten Breite, einem bestimmten Durchmesser, einer bestimmten Stärke und aus Glas mit errechenbaren chemischen und physikalischen Werten hergestellt wird.

Der Werkstoff, auf den sich die vorliegende Neuerung bezieht, ist im Gegensatz zu anderen Werkstoffen haltbarer und widerstandsfähiger gegen chemische Einflüsse und bewirkt durch seine Variationsmöglichkeit (Farbe, Glasart, usw.) zusätzlich einen künstlerischen Effekt.

Durch die besondere Konstruktion kann die Trophäe durch Umdrehen in ein Trinkgefäß verwandelt werden.

### **Weiterbildungen der Erfindung**

Vorteilhafte Ausgestaltungen der Erfindung sind in den Ansprüchen 2 bis 5 angegeben.

Die Weiterbildung nach Anspruch 2 bietet die Möglichkeit farblicher Anpassungen des Glases.

Die Ausgestaltung nach Anspruch 3 ermöglicht, das Motiv nach Wunsch zu variieren.

Die Ausgestaltung nach Anspruch 4 ermöglicht, je nach Methode der Aufbringung des Motivs, die Oberfläche entsprechend anzupassen.

Die Ausgestaltung nach Anspruch 5 ermöglicht eine Variation der Trophäe durch Ersatz des Glasständers durch einen Ständer aus anderen Materialien, z.B. Kunststoff, Metall oder Holz.

...

91 09 745.

### **Darstellung der Erfindung**

Ein Ausführungsbeispiel der Neuerung wird anhand der Zeichnung erläutert. Es zeigt:

Fig. 1 - Die Seitenansicht einer Fußballtrophäe

Die Kugel aus Vollglas (1) mit Motiv (2) ist mit Spezialkleber auf ein kelchförmig nach außen gebogenes Glasrohr (3) aufgebracht.

Fig. 2 - Die umgekehrte Seitenansicht einer Fußballtrophäe

Die Trophäe in der Funktion als Trinkglas (4)

91 09 745.

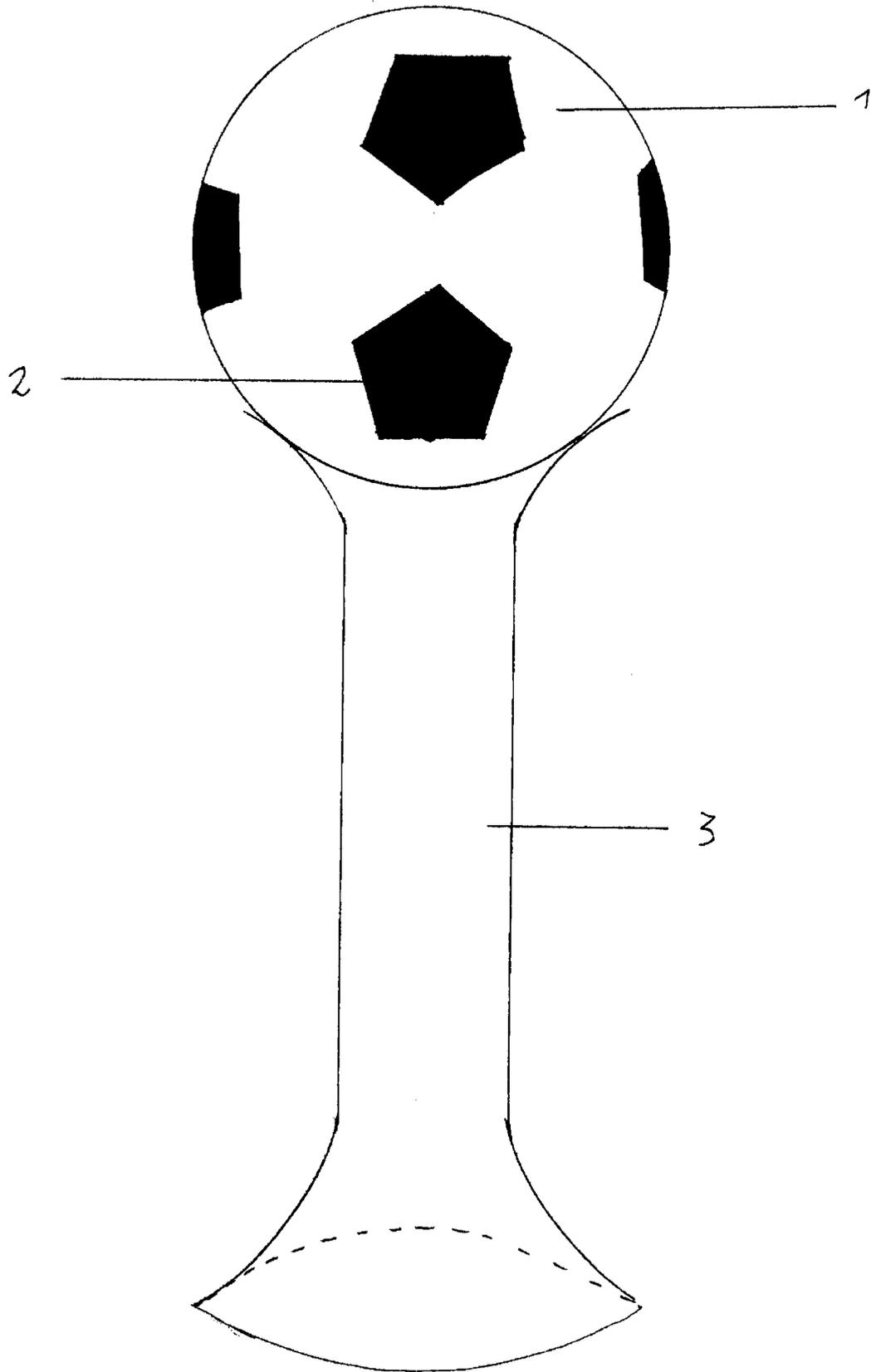
Dipl.-Volksw.  
Cäcilia Worf  
Konrad-Adenauer-Str. 36  
6500 Mainz 41

### **Schutzansprüche**

1. Fußballtrophäe, dadurch gekennzeichnet, daß eine Vollglaskugel (1) mit Spezialkleber auf einem kelchförmig nach außen gebogenen Glasrohr (3) aufgebracht ist und durch Umdrehen in ein Trinkglas (4) umfunktioniert werden kann.
2. Fußballtrophäe nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß sie auch aus Farbgläsern hergestellt ist.
3. Fußballtrophäe mit Motiv nach Anspruch 1 - 2, dadurch gekennzeichnet, daß das Motiv (2) auf der Oberfläche eingestrahlt, eingeschliffen oder eingebrannt ist.
4. Fußballtrophäe nach Anspruch 1 - 3, dadurch gekennzeichnet, daß die Oberfläche poliert oder aufgeraut ist.
5. Fußballtrophäe nach Anspruch 1 - 4, dadurch gekennzeichnet, daß die Glaskugel auch in einem Halter aus Kunststoff, Metall oder Holz befestigt ist.

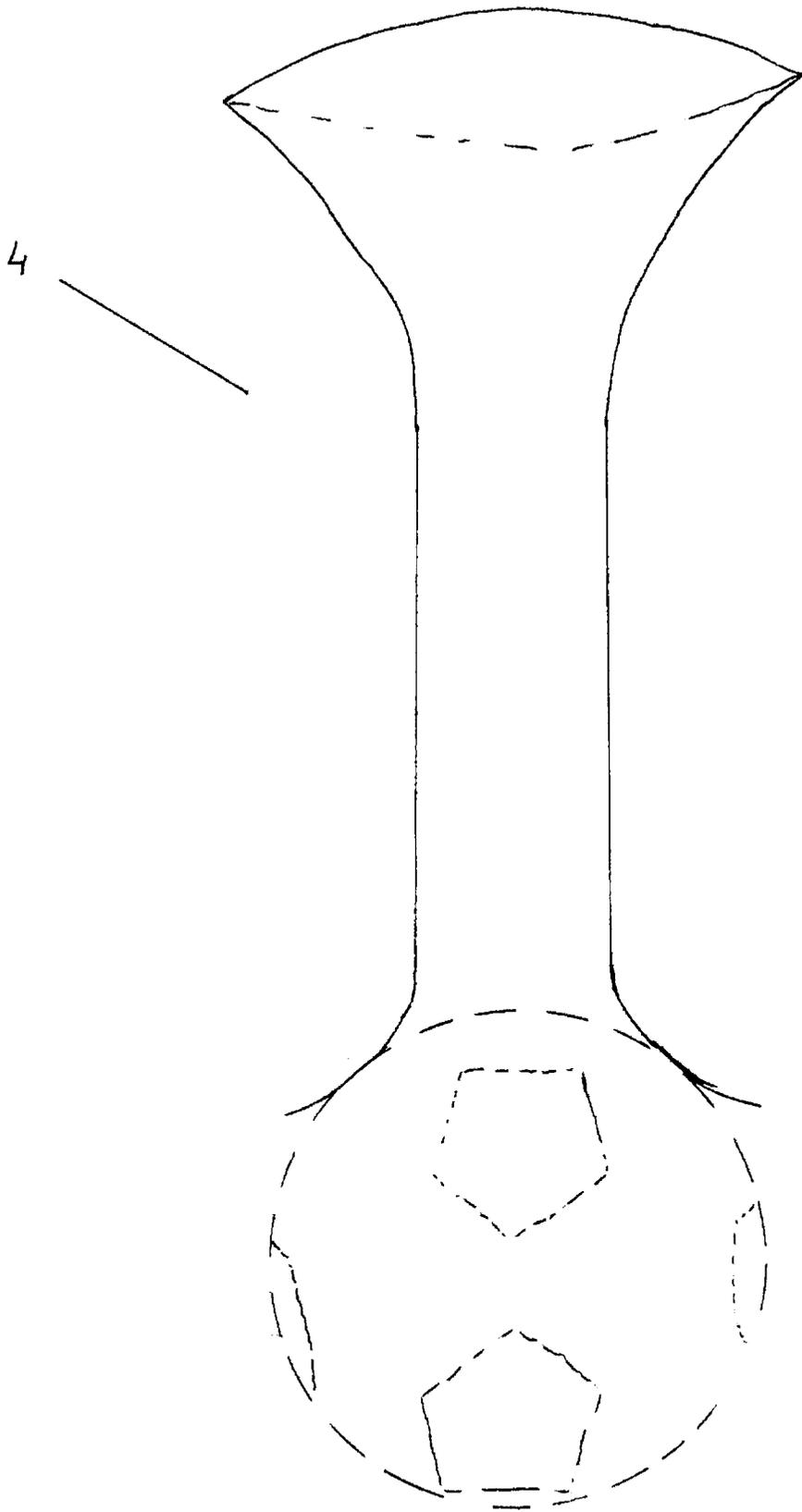
91 09 745.

Fig. 1



91 09 745.

Fig. 2



91 09 745.